

ECA European Coaching Association e.V.

Der Verband ECA European Coaching Association e.V. wurde 1994 gegründet, hat etwa 200 Mitglieder und richtet sich an professionelle Coaches. Ziel des ECA: Er will seine Qualitätsstandards in Coaching und Beratung in der Öffentlichkeit sowie in Unternehmen und anderen Organisationen bekannt machen. Zudem bietet er Weiterbildungen für Coaches an und setzt auf den kollegialen Kontakt und Austausch. Die für ECA-Mitglieder verbindlichen Grundsätze des „Berufskodexes“ für Coaches sehen u.a. vor, Klienten respektvoll zu behandeln, sich kontinuierlich weiterzubilden und anderen ECA'lern keine Klienten abzuwerben.

Zudem hat der ECA auf Basis seiner Qualitätsstandards eine ganze Reihe von ECA-Lizenzen entwickelt, die als Gütesiegel dienen sollen. Wer z.B. die ECA-Lizenz zum Business- und Management-Coach erwerben will, muss u.a. fünf Jahre Berufs- und drei Jahre Coachingtätigkeit sowie psychosoziale Kompetenz durch eine mindestens einjährige Zusatzausbildung (z.B. in Gesprächsführung) nachweisen. Darüber hinaus müssen Referenzen von Kunden vorgelegt werden. Weitere ECA-Lizenzen sind: ECA-Junior-Coach (Voraussetzung: drei Jahre Berufstätigkeit, ein Jahr Coachingerfahrung sowie eine Zusatzausbildung zum Thema „psychosoziale Kompetenz“), ECA-Master-Coach (vier Jahre Erfahrung als Business-Management-Coach, zwei Zusatzausbildungen), ECA-Lehr-Coach: (fünf Jahre Business- und Management-Coachingtätigkeit, Trainer-Qualifikation). Die Lizenzinhaber verpflichten sich zur berufsbegleitenden Weiterbildung: Mindestens alle zwei Jahre müssen sie ein Seminar im Sinne der ECA-Richtlinien absolvieren.

An jedem ersten Mittwoch im Monat finden in Düsseldorf Verbandstreffen statt, an denen auch interessierte Nicht-Mitglieder teilnehmen können.

Der ECA erhebt eine einmalige Aufnahmegebühr von 100 Euro. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 100 Euro.

Kontakt: www.eca-online.de

ICF International Coaching Federation

Der Verband ICF International Coach Federation wurde 1992 in den USA gegründet, die deutsche Sektion gibt es seit 2001, eine Schweizer Sektion seit 2002. Insgesamt vereint die ICF über 6.000 Mitglieder in 30 Ländern, in Deutschland aktuell 58 Mitglieder. Sie richtet sich an professionelle Life- und Business-Coaches.

Anliegen der ICF sind die Förderung der Integrität des Coaching-Berufs sowie die Weiterentwicklung von Standards, auch ethischen. Zudem sieht er sich als Forum und Interessenvertretung für die internationale Gemeinschaft der Coaches.

Mitglieder von ICF-Deutschland müssen professionelle Coaches sein. Sie verpflichten sich, Standards und Ethik der ICF zu respektieren und danach zu handeln. Zudem müssen sie schriftlich bestätigen, kein Mitglied bei Scientology, einer Sekte o.Ä. zu sein. Mit Dokumenten oder Broschüren müssen sie belegen, welche berufliche Tätigkeit sie ausüben und an welchen Ausbildungen im Bereich der persönlichen Entwicklung sie teilgenommen haben. Die Anforderungen für die ICF-eigenen Zertifizierungen, z.B. zum Professional Certified Coach (PCC) und Master Certified Coach

(MCC), sind hoch. So sind für die Anerkennung als PCC z.B. 750 Stunden, für die Anerkennung als MCC 2.500 Stunden Coaching-Erfahrung nötig. Außerdem sind nachzuweisen: fünf bzw. zehn Coaching-Referenzen und 125 Stunden bzw. 200 Stunden Weiterbildung. Zudem müssen die Anwärter eine mündliche Prüfung bestehen und zehn Stunden Coaching-Training über mindestens drei Monate bei einem ICF-zertifizierten Coach absolvieren.

Die ICF bietet in allen größeren Städten für alle Interessierten offene Treffen an. Zudem finden in Deutschland zweimal im Jahr ebenfalls für Interessierte offene Mitgliederversammlungen statt. Zusätzlich organisiert der Verband einmal im Jahr eine internationale Konferenz, die nächste findet vom 4. bis 6. November 2004 in Quebec, Kanada, statt. In Planung ist eine europäische Konferenz im nächsten Jahr in Dänemark.

Die Mitgliedschaft bei der ICF Deutschland e.V. kostet im Jahr 80 Euro. Hinzu kommt eine jährliche Gebühr von 155 Dollar beim internationalen Verband. Kontakt: www.coachfederation.de

Sie sind der Experte! ... aber unsicher, wie es richtig geht?

Fachcoaching durch partnerteams-Experten

Fachthemen entwickeln sich schnell weiter. Um erfolgreich zu agieren, brauchen Sie Unterstützung und Expertenwissen von außen, z.B.:

- Projektmanagement
- Call Center Steuerung und Performance-Management
- Beschwerde-Management

Persönlichkeitscoaching

Persönliche Entwicklung für Mitarbeiter und Führungskräfte.

- Lösen schwieriger Situationen mit Kunden, Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Gestalten interaktiver Beziehungen
- Weiterverfolgen persönlicher Ziele
- Rollen wahrnehmen und gestalten

Kommunikationscoaching – Qualitätscoaching

Das Kommunikationsverhalten Ihrer Mitarbeiter verbessern.

- Steigerung von Zielorientierung und Gesprächseffizienz
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Arbeitsqualität und -leistung
- Erhöhung der Vertriebs- und Servicequalität



Ihr Kontakt:

partnerteams
Unternehmensberatung

Carl-Ulrich-Strasse 60
64297 Darmstadt
Fon 0 61 52 / 60 20 90
Fax 0 61 52 / 60 27 98

E-Mail: info@partnerteams.de
www.partnerteams.de

